## Herren Kreisliga Gr. 2

Eschweger TSV 1848 II : MTV 03 Unterrieden II
Freitag, 21.10.2022, 20:00 Uhr

# Eschweger TSV 1848 II und MTV 03 Unterrieden II teilen sich die Punkte

Nach rund 4 Stunden hartem Kampf in der Herren Kreisliga Gr. 2 entführten die Gäste des MTV 03 Unterrieden II in ihrem 4. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Spiel beim Eschweger TSV 1848 II. Das letzte Spiel des Mannschaftskampfes gewann das Schlussdoppel Apel / Zöh. Nach dieser auch trotz Ersatzgestellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom Eschweger TSV 1848 II um die Nummer 1 Antonio Richter nun einen Pluspunkt in der Tabelle.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewannen Richter / Wächter die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Grubbe / Hörl verloren ihr Match indessen gegen Apel / Zöh unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Riediger / Winter hatten im Match gegen Pugler / Salzsieder am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Zähler für das Team bei. Wie knapp das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz ausgingen. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Zwischenzeitlich konnte Antonio Richter zwar einen Satz gewinnen, verlor wenig später das Spiel gegen Johannes Zöh aber trotzdem deutlich mit 7:11, 11:8, 10:12, 9:11. 2 Sätze lang fand Wolfgang Wächter gegen Marius Apel keine Mittel, bevor er mächtig auftrumpfte und das Spiel anschließend doch noch mit 5:11, 7:11, 11:7, 11:9, 11:6 drehte. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Einen Sieg fuhr Frank Grubbe beim 11:4, 11:6, 10:12, 11:7 gegen Gerd Leisering ein. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Martin Riediger bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Karsten Apel. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Siegfried Winter kam mit der Spielweise von Gerd Salzsieder am Tisch gut zu Recht und musste letztlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. 10:12, 11:9, 11:4, 5:11, 6:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Sebastian Hörl und Ingolf Pugler sich am Tisch gegenüber standen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Antonio Richter gewann gegen Marius Apel mit 3:2. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Keinen Zähler beisteuern konnte Wolfgang Wächter im Match gegen Johannes Zöh, das 0:3 verloren ging. Beim 0:3 gegen Karsten Apel fand Frank Grubbe von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Das Einzel zwischen Martin Riediger und Gerd Leisering endete indessen mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 3, der erst nach 34 Bällen endete und von Riediger verloren wurde. Siegfried Winter kam mit der Spielweise von Ingolf Pugler am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Es war ein langes Spiel, bis Sebastian Hörl seine 2:3-Niederlage gegen Gerd Salzsieder quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte sehr überraschend, dann doch an die Gäste. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.10.2022 (23:42) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*

für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Apel / Zöh war für Richter / Wächter letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Durch dieses Unentschieden hat der Eschweger TSV 1848 II in der Saison nun 0 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 12.11.2022 gegen den TTC 1962 Albungen II an. Für den MTV 03 Unterrieden II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTV Dudenrode am 08.11.2022 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 4:4 geht.

**Statistik:**
**Eschweger TSV 1848 II**
Doppel: Richter / Wächter 1:1, Grubbe / Hörl 0:1, Riediger / Winter 1:0
Einzel: A. Richter 1:1, W. Wächter 1:1, F. Grubbe 1:1, M. Riediger 1:1, S. Winter 2:0, S. Hörl 0:2
**MTV 03 Unterrieden II**
Doppel: Apel / Zöh 2:0, Apel / Leisering 0:1, Pugler / Salzsieder 0:1
Einzel: M. Apel 0:2, J. Zöh 2:0, K. Apel 2:0, G. Leisering 0:2, I. Pugler 1:1, G. Salzsieder 1:1

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.10.2022 (23:42) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*